

Spider-Man [Splitter](#) [Sturm](#)
[Superhelden](#)
 Superman [The Walking Dead](#)
 Thor [Toonfish](#) [Vampire](#) [Western](#)
[Zombies](#)

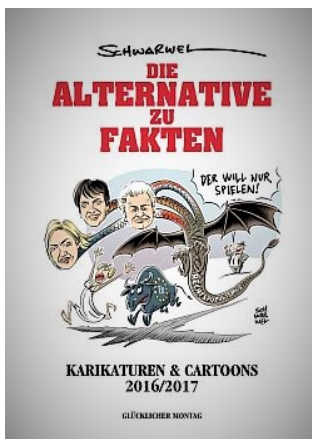
Schweinevogel Short Novels, Heft 1 +2 (Glücklicher Montag)

April 7, 2017



Endlich mal Piccolos bei comicleser.de! Nach seinen beiden [Adventskalender-Büchern](#) bringt der stets umtriebige Zeichner/Autor Schwarwel, der „nebenher“ auch Zeichentrickfilme macht, die neuen Comics rund um seine bekannteste Kreation, das verfressene, gerne faule und bisweilen Impuls-getriebene Zwitter-Viech Schweinevogel, in diesem ungewöhnlichen Hosentaschen-Format heraus. Neben der titelgebenden Hauptfigur Schweinevogel ist in den Strips natürlich auch die gesamte angestammte Truppe mit von der Partie: sein Kumpel Iron Doof, der Außerirdische (inkl. Berliner Schnauze) Swampie, (Mini-) Hausschwein Sid und der stets wollbemützte Hauspinguin Pinkel (beide reden nie was), sowie El Depressivo (der einzige Mensch in der Truppe) mit einigen Gastauftritten.

Der Untertitel der beiden Heftchen – Short Novels – ist natürlich ebenso ein Spaß wie die beiden Bändchen an sich, handelt es sich doch um abgeschlossene Gagstreifen, die ab und zu – vor allem im zweiten Heft – eine bestimmte Thematik von Strip zu Strip transportieren oder variieren. Wir erleben Schweinevogel als extremes, Unmengen Erdnussflips vertilgendes Couch-Potato, Iron Doof als Anhänger der Scheibenerde-Theorie, mit der auch gleich die unnötigen Montags-Spaziergänger aufs Korn genommen und durch die braune Brühe gezogen werden („Scheiben-Erde-Idioten gegen die Verrundung des Abendlandes“). Oder Swampie, der im Dialekt schwadronierend gerne Bier trinkt und dabei auch mal Iron Doof verschluckt. Man sieht: von aktuellen politischen Ereignissen bis zu purem Klamauk geht die Bandbreite der Strips mit den [skurrilen Figuren](#), verpackt in bisweilen anarchischem Humor und zeichnerisch fast im Underground beheimatet.



Schwarwel, alias Thomas Meitsch – Comicfans kennen ihn spätestens seit seiner Mitarbeit (er war künstlerischer Leiter und damit wohl der eigentliche „Macher“) bei EEE, dem Verlag von Bela B. Felsenheimer (Extrem Erfolgreich Enterprises – das waren die mit den sündhaft teuren Heften). Dort zeichnete Schwarwel auch, wie etwa den Zweiteiler „Reformer“. Natürlich erschien auch seine bekannteste Figur bei EEE in einer eigenen Hefreihe: Schweinevogel, jenes seltsame Mischgeschöpf, bei dem Nomen auch Omen est. Das aber bereits vor seiner Zeit bei EEE existierte und schon 1987 das Licht des Zeichenblattes erblickte. Ist das erste Piccolo-Heft (mit den Strips 187-239) noch ganz in schwarz-weiß gehalten, zieht Mitte des zweiten Heftchens (mit den Strips 240-292) Farbe ein. Jeder Gagstreifen thematisiert dabei ein Stichwort, das oben angegeben ist. Parallel zu den beiden Piccolos veröffentlicht der Verlag auch Schwarwels die neueste Sammlung von Cartoons und Karikaturen die unter dem Titel „Die Alternative zu Fakten“ erhältlich ist. (bw)

[Schweinevogel Short Novels, Heft 1+2](#)
 Text & Bilder: Schwarwel

je 56 Seiten in schwarz-weiß und Farbe, Piccolo-Format
Glücklicher Montag
je 4,90 Euro

ISBN: 978-3-9817615-2-8 (Heft 1)
ISBN: 978-3-9817615-3-5 (Heft 2)

Gefällt mir 10 Personen gefällt das. Sei der/die Erste deiner Freunde.

Twittern

Tags: [Funny](#), [Glücklicher Montag](#), [Piccolo](#), [Schwarwel](#), [Schweinevogel](#), [Short Novels](#)

This entry was posted on April 7, 2017 at 12:20 and is filed under [Glücklicher Montag](#). You can follow any responses to this entry through the [RSS 2.0](#) feed.

Comments are closed.

Copyright © 2017 [Comicleser](#). All Rights Reserved. Feed Me, Seymour created by [Themes by bavotasan.com](#). Powered by [WordPress](#)